



Alles
Faschismus
oder was?

Alles Faschismus oder was?

**Dreiteilige Vortrags- und Diskussionsreihe
im Salon der RLS
(Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin)**

Von Rechtspopulismus bis (Proto-)Faschismus geistern eine Vielzahl von Begriffen durch die Debatten und Feuilletons, um den aktuellen gesellschaftlichen Rechtsruck nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa und weltweit, zu beschreiben. Die Veranstaltungsreihe „Alles Faschismus oder was?“ möchte Klarheit schaffen. Verschiedene der strittigen Begriffe sollen diskutiert und Faschismuskonzepte auf ihre Anwendbarkeit auf heutige Phänomene abgeklöpft werden.

07.05.'19 | 20 Uhr

Bonapartismus reloaded –

Mit Marx den Aufstieg der Rechten beschreiben?

Der Autoritarismus ist zurück. Auf der Suche nach Erklärung wird auch Bezug auf Marx und sein Bonapartismus-Konzept genommen. Es diskutieren Ingar Solty (RLS) und Gerd Wiegel (Die LINKE).

14.05.'19 | 19 Uhr *(Mit Übersetzung aus dem Englischen)*

Alter Faschismus in neuen Schläuchen?

Gibt es einen ideologischen Kern von Mussolini über die AfD bis zu Bolsonaro? Wie tauglich sind klassische Faschismustheorien? Eine Diskussion mit dem Faschismusforscher Roger Griffin (University of Oxford) und Volkmar Wölk (Experte für die „Neue Rechte“).

21.05.'19 | 19 Uhr

Europa und die Rechte – Gefahren und wie alles besser werden könnte

Seit Jahren sind rechte Parteien auf dem Vormarsch in Europa. Welche Strategien sie verfolgen, welche Auswirkungen der zu erwartende Rechtsruck bei den Wahlen zum EU-Parlament haben könnte und welche linken Gegenstrategien daraus folgen, darüber sprechen Jan Rettig (Politikwissenschaftler Uni Bremen) und Carina Book (Aktivistin).

VERANSTALTER:



DIETZ-VERLAG

